

A person is climbing a structure made of wooden beams and metal supports. The scene is illuminated with vibrant, colorful lights in shades of yellow, orange, and pink, creating a dynamic and artistic atmosphere. The person is wearing a dark jacket and a backpack, and is positioned near the top of the structure.

geld für geist

Ihr Beitrag zu einer freien
Kultur- und Bildungstätigkeit

philosophicum
basel

Das Philosophicum verbindet **Kultur** und **Bildung**

Philosophische Gratwanderungen, spirituelle Vertiefungen, vielfältige Einblicke in den Kulturraum Mittel- und Osteuropas, aber auch individuelle Begegnungen beleben Tag für Tag die inneren und äusseren Räume des Philosophicum.

Hier werden Erfahrungen mit existenziellem Tiefgang ernstgenommen. Inhaltliche und formale Offenheit sind Programm.

Alle Fragen aus Kultur, Gesellschaft und Wissenschaft können zum Gegenstand des Nach-, Vor- und Umdenkens werden.

Das Philosophicum unterstützt Wege, die keiner gebundenen Marschroute folgen, sondern durch Schritte erst entstehen.

Vielfalt und Vertiefung

Programm

Das Philosophicum bietet ein öffentliches und verschiedene Disziplinen und Themen übergreifendes Kultur- und Bildungsprogramm an mit Lesungen, Diskussionen, Vorträgen, Ausstellungen, Seminaren, Jahreskursen und vielem mehr. Punktuell werden grössere Projekte zu ausgewählten Themen wie zum Beispiel «Digitalität/Postdigitalität» realisiert. Für die Erarbeitung und Durchführung des Programms arbeitet das Philosophicum auch mit Partnerinstitutionen zusammen.

DENKEN VERWANDELT

Im Rahmen von DENKEN VERWANDELT entwickelt das Philosophicum existentielle und spirituelle Denkipulse für Menschen, die mit Menschen für Menschen tätig sind. Hier soll es darum gehen, das verwandelnde Potential des Denkens ernst zu nehmen. Entscheidende Perspektiven aus Philosophie und Anthroposophie bedürfen einer Bereitschaft, die sie zugleich erhöhen. Es ist die Bereitschaft des «Umdenkens», um zu einem neuen Verständnis von Erkenntnis- und Handlungsfragen zu kommen.

EAST-WEST

Im Rahmen von EAST – WEST sucht und erarbeitet das Philosophicum den interkulturellen Dialog mit Regionen und Ländern aus Mittel- und Osteuropa und legt Wert auf die gegenseitige Begegnung auf Augenhöhe. EAST – WEST versteht sich als Projektentwickler und -realisator sowie als Impulsgeber und Ort für den Dialog und die Auseinandersetzung. Die berücksichtigten Themen stammen aus Kunst, Kultur und Gesellschaft und werden allein oder zusammen mit Partnern vor Ort realisiert.

Schwerpunkte

Ein- oder mehrmals jährlich bildet das Philosophicum umfangreiche, zeitlich begrenzte Schwerpunkte zu ausgewählten Fragen und Themen an – wie zum Beispiel zu «Digitalität/Postdigitalität».

Druckereihalle

Das Philosophicum ist seit 2015 für die betriebliche wie künstlerische Leitung der Druckereihalle (270m²) zuständig – eine Kulturhalle für eigene Produktionen wie auch für Produktionen von externen Veranstaltern.

Bewegen Sie mit uns Kultur

Kulturspenden sind dazu da, etwas auf den Boden zu bringen, was bewegt.

Sie schenken Raum und Zeit für eine freie Kultur- und Bildungstätigkeit.

Ihr Kulturbeitrag

Der Eigenfinanzierungsgrad des Philosophicum ist dank Einnahmen aus Auftragsseminaren, Vermietungen vor Ort sowie aus dem öffentlichen Programm ausgesprochen hoch und macht seit über drei Jahren rund 45% aus.

Darüberhinaus ist das Philosophicum auf Kulturspenden in der Gesamthöhe von CHF 300'000/Jahr angewiesen.

Das Philosophicum ist gemeinnützig anerkannt und alle Spenden sind steuerlich abziehbar.

Für Spenden aus der Schweiz:

Einzahlungen auf das Konto bei der Basler Kantonalbank zugunsten von: Philosophicum, St. Johannis-Vorstadt 19–21, CH-4056 Basel

Zweck: Spende für das Philosophicum

IBAN: CH83 0077 0252 6297 9200 1

Clearing-Nr.: 770

Postkonto: 40-000061-4

BIC: BKBBCHBBXXX

Spenden aus Deutschland:

Konto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG in Bochum

IBAN: DE09430609677912324800

Kontonr.: 7912324800

BIC: GENODEM1GLS

Kontoinhaber: Deutscher Förderverein Philosophicum e.V.
c/o Franz Metzler, Im Vogelsang 13, D-79539 Lörrach

Weitere Informationen erhalten Sie über info@philosophicum.ch

Unterstützen Sie das Philosophicum

Verwenden Sie für die Überweisung den beigelegten
Einzahlungsschein oder die in diesem Flyer vermerkten
Kontoangaben.

Als Spenderin und Spender möchten wir Sie gerne zum jährlich
speziell für Sie durchgeführten «Denk-mal!»-Fest einladen.

Zudem möchten wir Ihnen unser Programm zukommen lassen.

Bitte füllen Sie hierfür diesen Talon aus oder nehmen mit uns
über info@philosophicum.ch Kontakt auf.

Vorname/Name

Adresse

PLZ/Ort

Mail

Kreuzen Sie bitte an, wie wir Sie über unser Programm
informieren dürfen:

- per Newsletter (rund 1x/Monat)
- Programminformationen per Post (rund 3x/Jahr)
- keine Informationen erwünscht



Geld für das Philosophicum

Das Philosophicum Basel wurde am 17. September 2011 in Basel begründet und bietet seither eine vielfältige und öffentliche Kultur- und Bildungstätigkeit an.

Die Eröffnung des Philosophicum wurde dank einer privaten Initiativeschenkung möglich. Seit 2014 wird der Grundbetrieb von einer Vielzahl von Spenden getragen.

Auch für die Zukunft sucht das Philosophicum Menschen, die einen Beitrag zu einer freien Kultur- und Bildungstätigkeit leisten möchten.

Tausend Menschen, die jährlich einen Beitrag von CHF 300.– spenden, könnten zusammen ein ganzes Philosophicum-Jahr ermöglichen.

Darüberhinaus ist das Philosophicum auf Initiativen für eine längerfristige Planungssicherheit angewiesen.

Geld für Geist ermöglicht ...

Eine Auswahl aus dem Programm

Mini-Seminare zu Maxi Themen · Film und Forum zu Janusz Korczak · Die eingebildete Gesundheit: mehr oder weniger oder andere Medizin? (Tagung, Film und Podium) · Schwerpunkt: «Ich bin so un/frei». Neuinszenierung Der Grossinquisitor mit H.-Dieter Jendreyko und Vadim Jendreyko; Podiumsgespräche, Seminar, Installation «Un Frei Heit», «Fragen der Freiheit – ein philosophischer Denkweg» · wortwörtlich: Wem gehört die Zukunft? · Schwerpunkt Armenien: Im Gedenken an den Völkermord von 1915 · Was darf Satire? · Filmreihe anlässlich der Ausstellung zu Warlam Schalamow in der UB Basel · Buchpräsentation mit Serhij Zhadan und Juri Andruchowytch · Zwischenstopp Europa? Filmvisionierung und Gespräch · Saga-Nacht · Literatur&Philosophie: Alle fünf Romane von F.M.Dostojewskij · Film «From Business to Being» und anschliessendes Gespräch · «Die Terrakottafräule» - Lesung und Gespräch mit Elena Chizhova · Vom fernen Universum zum Kosmos im Menschen – Seminar mit Roland Buser · Zweitätiges Forum anlässlich des hundertsten Geburtstag von Yehudi Menuhin – mit Volker Biesenbender u.a. · «Ist es an der Zeit? Der schöpferische Augenblick» – Jahreskurs mit Stefan Brotbeck · «Toleranz leben heute» – Jahreskurs mit Christian Graf · Schwerpunkt anlässlich des 80. Geburtstages von Václav Havel · «Kompetenz: ein trojanisches Pferd» – Impulse und Gespräch mit Georg Geiger, Anton Hügli, Roland Reichenbach u.a. · Ikonosophie – eine vierwöchige Ausstellung mit russischen Ikonen und zeitgenössischer russischer Kunst mit Nina Gamsachurdia (Kuratorin) und Denkipulsen von Michael Bangert, Corinna Coulmas, Salvatore Lavecchia, Richard Reschika, Barbara Schellewald u.a. · Denkpausen mit Christian Graf · Erinnern und Vergessen in Kunst, Politik und Medien – Ein Blick nach und aus Russland. Mit Maria Stepanova und Mikhail Kaluzhsky · «Gibt es dreieckige Ideen? Oder blaue Wahrnehmungen? Oder denkende Gehirne?». Philosophische Übungen. Kleine Vorschule des Denkens mit Stefan Brotbeck, Christian Graf und Renatus Ziegler · «Stadttrandsichten. Nizhnij Novgorod» Ausstellung von Valentin Wyss und Luzia Böni · Schwerpunkt «Eisblau – Zitronengelb – Purpur. Experiment & Dialog Farbe» - interaktive Ausstellung und dialogische Interventionen · «Ich habe nicht gebaut, aber gesäet habe ich» – Wissenschaftliches Symposium zu Goethes Farbenlehre · Denkwege Streifplätze und Schauplätze des Denkens: Kairós – Polis – Poiesis – Arete · «Der einzige Ort» - Theaterprojekt von Ariane Gaffron und Stefan Liebermann · «Der zweite Blick» – neue Reihe mit Stefan Brotbeck, Martin Haug und Nadine Reinert · Buchvernissage mit Roberto Simanowski zu «Stumme Medien» · Nordkorea – Reisberichte mit Rudolf Bussmann und Hoo Nam Seelmann · Demenz heute: Zwischen Enttäuschung und Hoffnung. Zwischen Anstrengung und Erschöpfung. Mit Christoph Held u.a. · Dialogosophie – Jahreskurs mit Stefan Brotbeck · Artist in Residence: Anton Morokov mit «Private Flags» · Reise nach Moskau in die zeitgenössische, russische Kunstszene

Eine Auswahl der Kooperationspartner

Ackermannshof Basel · Advanced Studies der Universität Basel · bird's eye jazz club · Christoph Merian Stiftung · Culturescapes · Friedrich von Hardenberg Institut Heidelberg · Goetheanum Bühne · Internationales Literaturfestival BuchBasel · kammerorchesterbasel · Krasnojarsk Book Culture Fair · Kulturministerium der Tschechischen Republik · Literaturhaus Basel · Osteuropa-Forum Basel · Pädagogische Hochschule FHNW · Prokhorov Fund · Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia · Slavisches Seminar der Universität Basel · Staatliche Linguistische Universität in Nizhny Novgorod · Übersetzerhaus Looren Wernetshausen · Volkschhochschule beider Basel (VHSBB) · Wintergäste reloaded · Zeit-Räume Basel

Eine eigeninitiative und unabhängige
Kultur- und Bildungstätigkeit
ist auf eigeninitiative und unabhängige
Förderung angewiesen.

So individuell die Verwirklichung,
so individuell ist die Ermöglichung.

Hinter jeder Spende steckt ein
Individuum.

Philosophicum

St. Johannis-Vorstadt 19–21
CH-4056 Basel

Bitte frankieren